

ticker2

Abstract

ticker2 ist ein Soft- und Hardwaresystem, das es einfach ermöglicht, große Mengen an Meldungen aufzunehmen und zu verwalten. Darüber hinaus werden deren zielgerichtete und automatisierte Verteilung auf den unterschiedlichsten Medien sichergestellt.

ticker2 wurde für den Einsatz in großen Einrichtungen mit Kantinen oder hohem Publikumsverkehr konzipiert. Eine Vielzahl weiterer Anwendungsgebiete ist technisch vorstellbar, aber aktuell nicht unsere Zielrichtung.

Unser Hintergrund

Als Unimitarbeiter oder Student an wichtige Informationen zu kommen ist durch die dezentrale Struktur von Universitäten oft schwierig und zeitraubend. Aus eigener Erfahrung heraus war damit das Problembewusstsein da, die Lösung nahm dann Anfang 2008 konkrete Formen an.

Trotz vieler Parallelen zwischen Unternehmen mit mehreren Standorten und einer Universität bestehen hier doch entscheidende Unterschiede: Hochschulen haben im Allgemeinen eine sehr heterogene IT-Landschaft mit vielen Besonderheiten. Wir haben dies als Ansporn gesehen, eine Lösung zu entwickeln, die trotz leichter Anpassbarkeit an Sonderanforderungen zu den am einfachsten zu bedienenden Programmen auf dem Softwaremarkt gehören soll. Nach zwei Jahren Entwicklungsarbeit sind wir stolz darauf, unser Produkt präsentieren zu können, das alle täglichen Anforderungen an ein Tickersystem erfüllt - **ticker2**.

ticker2 als Antwort auf alltägliche Herausforderungen

Wenn es darum geht, professionell Informationen über aktuelle interne und externe Ereignisse einem großen Publikum zugänglich zu machen, etwa Mitarbeitern, Kunden oder Angehörigen einer Institution, ergeben sich schnell große Herausforderungen. Diese haben wir durch unsere Praxiserfahrung in der Informationsbeschaffung und -verteilung kennengelernt und gezielt mit **ticker2** gelöst.

1 Zentrale Verwaltung von dezentral entstehenden Informationen

Wie können Informationen zentral verteilt werden, wenn die Zentralstelle sie nicht kennt?

Es ist - falls gewünscht - jedem Benutzer möglich, Meldungen einzutragen. Diese müssen dann von vertrauenswürdigen Moderatoren bewertet und gegebenenfalls für die Veröffentlichung freigeschaltet werden. Dieser Prozess kann dezentral stattfinden, um das Wissen von Mitarbeitern einzelner Abteilungen zu nutzen. Eine Zentralstelle muss häufig nicht über alle Details von z.B. angekündigten Veranstaltungen informiert sein. Eine entsprechende Meldung kann daher leicht von der Leitungsebene der jeweiligen Abteilung freigeschaltet werden. Durch diese dezentrale Struktur bleibt das Gesamtsystem auch bei starker Beteiligung stets zeitnah aktuell. Auch kann durch die Aufzeichnung aller veröffentlichungsrelevanten Informationen Missbrauch zurückverfolgt werden.

2 Zentrale Zuordnung an ein heterogenes Zielpublikum

Wie kann der Autor einer Meldung entscheiden, wen diese interessiert?

ticker2 ermöglicht es dem Benutzer, Meldungen mit Schlagworten zu versehen. Zusätzlich haben alle Ausgabemedien (z.B. Infoscreens) eine entsprechende Verschlagwortung. **ticker2** ist dann in der Lage, Meldungen präzise zuzuordnen, und zwar ohne, dass der Autor wissen muss, in welchem Gebäude welcher Bildschirm hängt und welcher Emailempfänger welche Interessen hat. Nach der Angabe eines oder mehrerer Schlagworte erledigt **ticker2** alles weitere. Die Schlagwortzuordnung ist schnell und läuft sogar teilweise automatisch. **ticker2** erkennt beispielsweise, in welchem Unternehmensteil ein Mitarbeiter arbeitet und trifft eine Vorauswahl möglicher Schlagworte.

Wie können die erwähnten und andere Herausforderungen gelöst werden, ohne die Anwendungslandschaft noch komplexer werden zu lassen?

Entsprechend dem auf Seite 3 beschriebenen Anwendungsfall *Transparente Integration in vorhandene Umgebungen* ermöglicht die Installation von **ticker2** es, Grundlage für eine mittelfristige Vereinheitlichung und Vereinfachung der Informationsverteilung in zu legen, und zwar ohne nennenswerten Migrationsaufwand. Das bedeutet, dass **ticker2** einfach eingeführt werden und dann Funktionen vieler anderer Programme Stück für Stück übernehmen kann. Es können also sukzessive nicht mehr benötigte Programme außer Dienst gestellt werden.

Systemeigenschaften - ein Ausschnitt

Aus Platzgründen haben wir uns entschieden, an dieser Stelle nur einen Teil der Features von **ticker2** aufzulisten. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu. Diese finden Sie außerdem auf unserer Webseite www.ticker2.de.



Benutzerfreundlichkeit

ticker2 wurde entwickelt, um im täglichen Betrieb eines Informationsverwaltungssystems zu bestehen und garantiert effiziente Workflows. Das gewährleistet die langfristige Motivation von Mitarbeitern, sich mit dem System auseinanderzusetzen und es auch optimal einzusetzen.



Multimediainhalte

ticker2 verwaltet automatisch Textmeldungen, Rich-Text (formatierter Text mit Bildern, Farben und Schriftarten), Standbilder, Videos und Präsentationen in einer Weise, die die spätere Bearbeitung und den Transfer in Zweitsysteme ermöglicht. Dabei wird automatisch je nach Ausgabemedium der optimale Inhalt ausgewählt. Für Medien, die keine Multimediainhalte unterstützen, werden diese automatisiert aufbereitet. Medien umfassen Infoscreens, Webseiten, Email-, SMS- und MMS-Versand, RSS-Feeds, Twitter-Feeds, Ausdrücke und andere mehr.



Zielgruppenkonzept

Beim Betrieb eines Tickersystems wird es häufig als störend empfunden, Ausgabemedien stets einzeln anwählen zu müssen. **ticker2** abstrahiert daher die Auswahl einzelner Medien (z.B. Infoscreens) über Zielgruppen. Dies reduziert ganz erheblich die Komplexität für den Benutzer und ermöglicht intelligenter und besser anpassbare Zuordnungen von Meldungen, die sogar vollautomatisch ablaufen können.



Barrierefreiheit

Die Benutzeroberfläche von **ticker2** erfüllt die *Web Content Accessibility Guidelines* (WCAG) des *World Wide Web Consortium* (W3C) mit der Marke A sowie mit 95,5 Punkten den Selbsttest zur deutschen *Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung* vom 24.07.2002. Das bedeutet konkret, dass auch Sehbehinderte oder andersweitig eingeschränkte Mitarbeiter mit **ticker2** arbeiten können. In öffentlichen Institutionen ist das eine bedeutende Stärke, weswegen bereits frühzeitig eine Entscheidung gegen proprietäre und schlecht migrierbare Technologien gefallen ist.



Anbindung an Drittsysteme

ticker2 verfügt über eine Vielzahl von Schnittstellen (REST, AMF/SOAP, XMLRPC, RSS, JSON), mit deren Hilfe Meldungen und andere Inhalte im- und exportiert werden können. So fügt sich **ticker2** harmonisch in vorhandene IT-Landschaften ein, ohne dass Software ausgetauscht werden muss. Dadurch können beispielsweise auch Fahrpläne, Kantinenspeisepläne und Wettervorhersagen verarbeitet werden.



Weitere Vorteile finden Sie auf www.ticker2.de

Personalisierbare Emails und SMS für Endnutzer, mobile Nutzung, große Auswahl an Ausgabemedien, Archivierung von Meldungen, Versand von Multimediainhalten per Email, leistungsfähiges Rechtemodell, Systemstatus auf einen Blick, anpassbare Infoscreens, Notfallfunktion zur Benachrichtigung aller Nutzer, z.B. im Brandfall, attraktive Serviceverträge, Branding für die ganze Anwendung, skalierbare Architektur, automatische Selbstüberwachung und Ausfallmeldung, Statistikfunktion zur Auswertung aller relevanten Vorgänge und Anzeigezeiten, automatische Updates, Supportportal, Mitarbeiterschulungen und Workshops, leichte Erweiterbarkeit um neue Nachrichtenquellen/Haltestellen/Wetterstationen, spezielle Clients für Mobilgeräte (z.B. iPhone) und viele andere mehr.

In diesem Abschnitt würden wir Ihnen gerne einen Eindruck von unserer Software geben, um unseren Anspruch der leichten Bedienbarkeit und übersichtlichen Benutzerführung zu unterstreichen. Aspekte, die im alltäglichen Betrieb eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen. Vorweg möchten wir daher erwähnen, dass die Benutzeroberfläche von **ticker2** webbasiert ist und keine Installation bei Mitarbeitern oder Administratoren notwendig ist.

Eintragen von Meldungen



1. Falls Sie noch kein Benutzerkonto besitzen und Ihre **ticker2**-Installation nicht an eine firmeneigene Benutzerverwaltung angeschlossen wurde, können Sie sich mit einem Klick registrieren.

2. Meldungen können automatisiert und von Hand hinzugefügt werden. Selbstverständlich ist auch beides gleichzeitig möglich. Ein einfacher Dialog ermöglicht es, diese Aufgabe mit drei Klicks zu erledigen.

Meldungen unterwegs eintragen und freischalten

Durch die Konformität der gesamten Verwaltungsoberfläche zu wichtigen Standards ist es möglich, eine zusätzliche Oberfläche anzubieten, die die Anforderungen von modernen Handys und Smartphones optimiert ist. Dadurch ist das Verfassen, Redigieren und Freischalten von Meldungen auch unterwegs möglich. Mit dem System betraute Mitarbeiter haben somit die Werkzeuge, um jederzeit produktiv mit dem System zu arbeiten.

Transparente Integration in vorhandene Umgebungen

Im Gegensatz zu vielen Softwarelösungen lässt sich **ticker2** schrittweise in einem Unternehmen einführen und - falls gewünscht sogar für Kunden oder Mitarbeiter völlig unsichtbar. Hierzu werden vorhandene Meldungsströme (Memos, RSS-Feeds, Rundmails, Infofaxe oder Ähnliches) automatisch in **ticker2** eingespeist.

Im nächsten Schritt wird **ticker2** in kurzer Zeit so eingestellt, dass die ausgegebenen Meldungen nicht nur genauso aussehen wie bisher, sondern die gleichen Wege nutzen, also z.B. die Einbindung in Webseiten oder den automatischen SMS-Versand.

Ergebnis

- Inhalt, Zuordnung und Verbreitungswege können jederzeit in der Verwaltungsoberfläche angepasst werden, ohne dass Fachwissen notwendig ist und unabhängig davon, woher die verwalteten Informationen ursprünglich kommen.
- Ihnen stehen mit einem Mal alle Stärken von **ticker2** zur Verfügung. Dazu gehört die Installation und Wartung optischer attraktiver Infoscreens, zielgruppenorientierte Meldungsverteilung, multimediale Meldungsinhalte und vieles andere mehr.

Dadurch, dass wir in der Anfangsphase auf eigene Rechnung arbeiten mussten, finden sich nur von Team und Produkt überzeugte Personen im Team. Und eben diese gemeinsamen Interessen sind Grundlage für die reibungslose Zusammenarbeit bei **ticker2**: Eine Begeisterung macht einfach mehr Spaß, wenn man sie mit Anderen teilen kann.

Alexander Thiel

Teamleitung und Softwareentwicklung

In Heidelberg geboren bin ich 2007 zum Studium nach München gezogen. Bereits in der Schule war ich als Schülersprecher und dann an der TU München in der Fachschaft in diversen Referaten aktiv. Als der Initiator des Projektes ist **ticker2** bis heute ein Stück weit mein Baby geblieben, auch wenn es mittlerweile ein mehrsprachiges, kunststurnendes Superbaby ist. In der ersten Phase des Projektes ging es nicht darum, schnell finanziellen Erfolg zu haben. Daher ist **ticker2** von Anfang an entstanden, um Probleme zu lösen. Als sich nach der ambitionierten Anfangsphase herausstellte, dass wir in einen evolving market und innerhalb dieses Marktes in eine nur teilweise besetzte Nische vorgedrungen waren, habe ich nicht lange überlegt und begonnen, aus dem Hobby einen Beruf zu machen.

Julien Simshäuser

Head of Design

Ich studiere seit 2008 Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar und beschäftige mich seit 2004 täglich mit Kommunikationsdesign und digitaler Kunst. Allgemein bin ich begeistert von den vielen Möglichkeiten, die sich durch neuere Technik auftun. Es ist mein Ansporn, Dinge kritisch zu hinterfragen und moderne und kreative Lösungen zu finden. Es ist toll, Teil des **ticker2**-Teams zu sein, da es für mich unheimlich spannend ist, ein innovatives Produkt von Geburt an beobachten und mitgestalten zu können. Mein Aufgabengebiet bei **ticker2** betrifft hauptsächlich das Erstellen und Konzipieren der Corporate Identity sowie das Gestalten übersichtlicher Benutzeroberflächen. Außerdem bin ich mit Alexander Thiel schon seit dem Kleinkindalter befreundet.

Mäx Blauth

Interne IT und Programmoptimierung

Ich heiße Mäx Blauth und studiere an der TU München im siebten Semester allgemeine Physik. Der Weg dahin: Geboren in Frankfurt am Main absolvierte ich meine Gymnasialzeit in Rheinland-Pfalz und habe mich nach dem Abitur entschieden, in München Physik zu studieren. Und dort kam ich dann zu **ticker2**. An der Universität auf dem Laufenden zu bleiben erfordert einigen Aufwand: Die wichtigen Informationen kommen oftmals nicht direkt bei den Studenten an, man muss warten, bis sie sich weit genug herumgesprochen haben. Und als Alex die Idee von **ticker2** vorschlug, war ich direkt begeistert – endlich eine Möglichkeit, die langsame und unpräzise Mund-zu-Mund-Verbreitung zu ersetzen.



v.l.: Julien S., Max von V., Martin K., Alexander T. und Mäx B.

ticker2 ist für mich die Möglichkeit, mit meinem Fachwissen Probleme zu lösen, die mich, und einen Großteil der Studenten beschäftigen. Und in unserem Team habe ich auch gute Freunde gefunden so dass **ticker2** nicht nur eine fachliche sondern auch eine zwischenmenschliche Bereicherung ist.

Martin Klenk

Evaluation und Schulungen

Seit Mitte 2007 studiere ich Informatik an der TU München. Bereits vor Beginn meines Studiums war ich von Informationstechnologie begeistert und diese Begeisterung hat sich bis zum heutigen Tag gehalten. Durch mein Studium und meine Erfahrungen, welche ich auf verschiedenen Softwareentwicklungs- und Beratungsprojekten sammeln konnte hatte ich die Möglichkeit, meine Arbeit im Laufe der Zeit zu professionalisieren. Durch meine Freundschaft zu Alex wurde ich auf **ticker2** aufmerksam und war sofort begeistert. Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit habe, an der Entwicklung einer so vielseitigen Software mitarbeiten zu können. Die Arbeit und die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung macht wirklich unglaublichen Spaß und es ist toll, ein Projekt von einem sehr frühen Stadium mitzugestalten.

Max von Vopelius

Qualitätsmanagement

Durch mein Studium der Physik und die gemeinsamen Kurse mit Mäx bin ich zum Team gestoßen. Mit **ticker2** verbindet mich, dass der erste Screen im Physik-Department hängt und ich darüber und durch Gespräche mit Mäx mit dem Thema und seiner Faszination in Berührung kam.

Das Team ergänze ich als Physiker ohne fundierte Erfahrungen im Bereich der Softwareentwicklung und/oder IT durch andere Sichtweisen in vielen Bereichen. Durch die verschiedenen Hintergründe können wir uns im Team ergänzen und auch Bedürfnisse aus der Sicht der Anwender heraus verstehen. Meine Aufgabe sehe ich zu allererst darin, eine betriebswirtschaftliche Perspektive einzunehmen, aus der Sicht des Kunden zu argumentieren und damit die Schnittstelle zwischen Technik und Kunden zu bilden.

ticker2 wird von uns als Kombination aus Soft- und Hardware sowie leistungsfähigen Serviceverträgen angeboten. Inbegriffen sind darin der Betrieb der notwendigen Geräte, die Aktualisierung und Pflege der Software sowie Workshops für Mitarbeiter, Moderatoren und Administratoren. In unserem Selbstverständnis als Dienstleistungsunternehmen und um die Lösung auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden, würden wir uns über eine Anfrage Ihrerseits freuen, um dieses zentrale Thema persönlich zu besprechen.

Wir hoffen Ihnen mit diesem Dokument Lust auf mehr gemacht zu haben. Gerne senden wir Ihnen folgende weitere Dokumente:

- Produktflyer inklusive technischer Details
- Detaillierte Featureliste
- Beispielangebot für große Firmen und Institutionen
- Kurzanleitungen zu einzelnen Workflows

Adresse	ticker2 z.H. Alexander Thiel Rümannstraße 51 80804 München
Festnetz	089 - 64 29 30 80
Internet	www.ticker2.de
Email	kontakt@ticker2.de

ticker2